Lebensmittelkennzeichnung "Wissen statt Strafen" Was gehört alles auf das Verkaufsetikett

Die EU-Verbraucherinformations-Verordnung soll für eine europaweit einheitliche Kennzeichnung von Lebensmitteln sorgen.

Die Angaben auf den Etiketten verpackter Lebensmittel sollen besser lesbar sein und mehr Informationen beinhalten.

Im Kurs wird auch Augenmerk auf die Bio-Kennzeichnung und Herkunftsangaben gelegt.

Was bedeutet das für bäuerliche Betriebe in der praktischen Umsetzung?

Wird am selben Tag auch die Allergenschulung besucht, beträgt der gesamte Kursbeitrag € 35,-- (Nichtlandwirte € 65,--).

Wird noch zusätzlich die Hygieneschulung besucht, beträgt der gesamte Kursbeitrag € 60,-- (für Nichtlandwirte € 110,--).

Wird die Hygieneschulung und die Lebensmittelkennzeichnungsschulung am selben Tag besucht, beträgt der gesamte Kursbeitrag €40,-- (Nichtlandwirte € 75,--).

Spezielle Musteretiketten sind im Kursbeitrag nicht inbegriffen.

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	25,00 € Kursgebühr gefördert 45,00 € Kursgebühr nicht gefördert 75,00 € Kursgebühr nicht gefördert LM-Kennzeichnung + Hygieneschulung 40,00 € Kursgebühr gefördert LM-Kennzeichnung + Hygieneschulung 110,00 € Kursgebühr ungefördert Allergen-, Hygiene- und Lebensmittelkennzeichnung 60,00 € Kursgebühr gefördert Allergen-, Hygiene- und Lebensmittelkennzeichnung 65,00 € Kursgebühr ungefördert LM-Kennzeichnung + Allergenschulung 35,00 € Kursgebühr gefördert LM-Kennzeichnung +Allergenschulung Kursgebühr gefördert
Fachbereich:	Gesundheit und Ernährung, Direktvermarktung
Zielgruppe:	Direktvermarkter und alle Personen, die verpackte Lebensmittel in den Verkauf bringen.

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at